



ERFOLG.

ERGEBNIS VON ZIELGRUPPENGERECHTER ARBEIT.

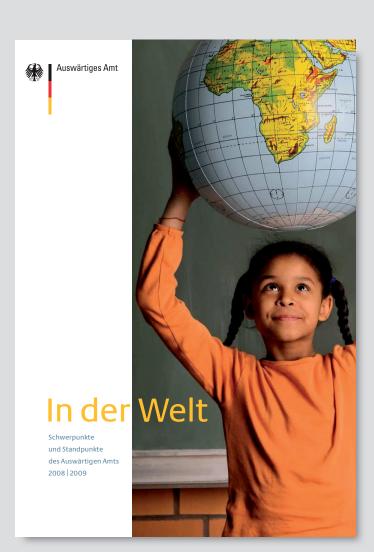


Kunde: Auswärtiges Amt Projekt: Jahresbericht

Ausführung: Grundkonzept + Gestaltung

Umfang: 62 Seiten

Sprachversionen: Deutsch, Englisch





Kapitel 1–4







Titel



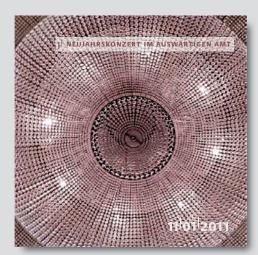
Kunde: Auswärtiges Amt Projekt: Neujahrskonzert

Konzept + Gestaltung: Programmheft 2009–2011, Einladungskarte, CD + Digipak, Schuber





CD-Cover 2009



CD-Cover 2011



CD-Cover 2010



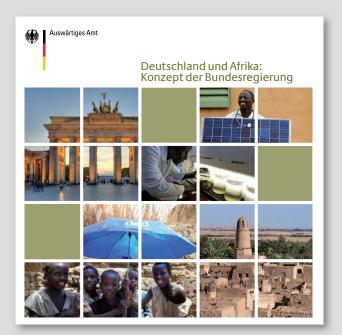
Kunde: Auswärtiges Amt

Projekt: Konzept der Bundesregierung

Gestaltung des Lateinamerika-, Zentralasien- und Afrikakonzepts 2010/2011 + Sprachversionen,



Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch Umfang: 62 Seiten



Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Französisch Umfang: 62 Seiten



Kunde: Auswärtiges Amt Projekt: Konzept der Bundesregierung

Gestaltung des Lateinamerikakonzepts 2010 Print Broschur, Umfang: 62 Seiten + barrierefreie PDF + Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch

Innenseiten am Beispiel der Broschur des Lateinamerikakonzepts



und Rechtsstaatlichkeit nicht voll verwirklicht oder von Rückschritten bedroht. Dabei wird mancherorts auch der politische Pluralismus beeinträchtigt. Die Bundesregierung muss sich im Dialog mit Lateinamerika zudem auf eine Vielfalt neuer politischer Kräfte und Eliten einstellen. In einigen Ländern führen soziale Ungleichheiten, unzureichende Regierungsführung und Korruption zu Unzufriedenheit der Bevölkerung und fördern ein ponulistisches Demokratieverständnis, das von unserem Verständnis eines pluralistischen, freiheitlichen demokratischen Rechtsstaats teilweise erheblich abweicht. Ein Ziel muss es daher sein, einer Polarisierung der Gesellschaft innerhalb der lateinamerikanischen Staaten entgegenzuwirken und Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu fördern. Je größer die Gemeinsamkeit der Werte mit den einzelnen Ländern ist, desto besser sind

die Voraussetzungen für erfolgreiche bilaterale und multilaterale Zusammenarbeit.

Die Bundesregierung

 unterstützt die lateinamerikanischen Staaten bei der Stabilisierung demokratischer und rechtsstaatlicher Strukturen, wobei sie insbesondere pluralistische und repräsentative Parteiensysteme, Gewaltenteilung und parlamentarische Kontrolle f\u00f6rdert.

 wird sich zu diesem Zweck für Wahlbeobachtungsmissionen der EU und anderer internationaler Organisationen, aber genauso auch für nationale Wahlbeobachtung, aktiv einsetzen, wo diese hilfreich sein können

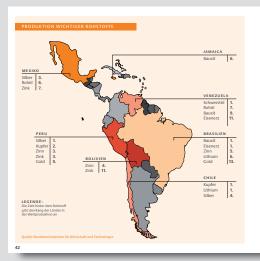
- unterstützt die politischen Stiftungen und zivilgesellschaftlichen Akteure bei ihrer Arbeit zur Förderung von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.
- baut die Aus- und Fortbildung von Polizei und Justizpersonal aus, um ihre rechtsstaatliche Ausrichtung zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Akzeptanz zu stärken.
- setzt die Zusammenarbeit mit den Streitkräften fort, um deren rechtsstaatliche Verankerung zu f\u00f6rdern.
- unterstützt die Dezentralisierung und die Modernisierung staatlicher Institutionen auch finanziell.
- fördert sozial gerechtere Steuersysteme und die effektive und transparente Verwendung öffentlicher Mittel.
- setzt sich f

 ür die St

 ärkung einer vielf

 äl
 tigen und lebendigen Zivilgesellschaft ein.
- setzt sich für rechtsstaatliche Garantien im Wirtschaftsrecht – darunter den Schutz des privaten Eigentums – und für die Bekämpfung von Korruption ein.

LATEINAMERIKA- UND KARIBIKKONZEPT 13



Kupfer, Zinn und Lithium. So sind Chile und Peru die weltweit größten Produzenten von Kupfer. Knapp 60% der weltweiten Produktion von Lithium, das für die Herstellung von Lithium-Ionen Akkus zum Beispiel für Elektroautos wichtig ist, kommen aus Lateinamerika. Sie sind sowohl für die verarbeitende Industrie als auch für die Entwicklung und den Einsatz von Zukunftstechnologien zentral. Zudem wird die Rolle Lateinamerikas bei der Versorgung der Weltmärkte mit Erdöl und Erdgas weiter zunehmen. Schon heute werden etwa 13% der weltweiten Erdölproduktion in Lateinamerika durchgeführt. Die Sicherung der Rohstoffversorgung liegt in Deutschland ebenso wie in den anderen europäischen Industrieländern primär in der Eigenverantwortung der Privatwirtschaft. Die Bundesregierung fördert die Industrie bei ihrem Engagement in Lateinamerika durch breite Unterstützung und Flankierung im Rahmen der

Die Bundesregierung

 begleitet konkrete Vorhaben der Industrie beim Zugang zu Rohstoffen auch in Lateinten in Zugang zu Rohstoffen auch in Lateinamerika und leistet – soweit möglich – einzelfallbezogen Unterstützung.
 ischer Staaten in der Agrarhandelspolitik hat

 setzt sich für den Abbau von Barrieren beim Zugang zu Rohstoffen ein, um funktionierende Märkte und Wetthewerh zu garantieren. Beispiele für solche Barrieren sind auf Seiten Lateinamerikas Exportsteuern, auf Seiten der EU hohe Außenzölle für nachwachsende Rohstoffe.

- legt Wert darauf, dass Rohstoffabbau und -handel in nachhaltiger Form erfolgen. Sie will mit den Staaten Lateinamerikas zusammenarbeiten, um eine nachhaltige
- Nutzung ihrer Rohstoffe sicherzustellen. fördert die Initiative zur Transparenz in der Rohstoffindustrie²⁴ ("Extractive Industries Transparency Initiative", EITI) sowie Zertifizierungsmaßnahmen.

Als großer Produzent und Exporteur landwirchattlicher Gürer in Lateinamerika ein bedeutender, unwerzichtbarer Partner Deutschlands im Argarberich, Lateinamerika hat die größte landwirtschaftlich nutzbare Fläche der Welt, Fleisch, inbesondere Rindfleisch und Gelfügel, Soja, Kaffee, Kakao, Obst, Holz und zunehmend Biotreibstoffe sind besonders neuenswerter Produkte. Auch als Absatzmarkt für Produkte der deutschen Agraund Frahrungwirtschaft sowie deutschen Agratechnik wird die Region immer interessanter. Die Schlüsserfolle einiger lateinamerikanischer Staaten in der Agrarhandelspolitik hat zu einer Intensiverung des agrarpolitischen Dialogs geführt. Diese Schlüsserfolle zeigt sich vor allem im Kontext der Welthandels-

LATEINAMERIKA- UND KARIBIKKONZEF



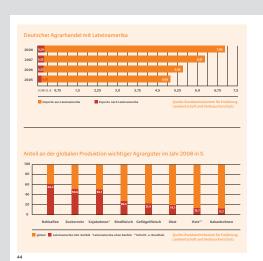
Die Bundesregierun

- Iördert weiterhin mit Exportinitiativen zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz wie, Renewables made in Germany' und "Berergy Efficiency - made in Germany' den Export vom Technologie und Wissen nach Lateinamerika. Die Initiativen konzentrieren sich auf die Bereiche der Energiegewinnung durch Photovoltaik.
 Wasserkraft, Biogas, Biomasse und Wind, auf die Solar- und Geothermie sowie die Energieeffizienz bei Verkehr, Industrie und Haushalten.
- befürwortet innovative Ansätze in der Technologie-Kooperation durch Joint Ventures oder öffentlich-private Partnerschaften²³.
 unterstützt die Beteiligung deutscher Unterschmen an CDM-Projekten
- Lateinamerika ist ein wichtiger Rohstoffexporteur. Dagegen ist Deutschland als rohstoffarmes Land und High-Fich-Standort stark von Importen abhängig, nicht nur bei Emergierohstoffen, sondern auch bei nichtenergetischen Rohstoffen wie Metallen. Für die Rohstoffen wie Metallen. Umweltverträglichkeit der Produktion auch die Versorqungssicherheit eine zentrale Rolle. In Lateinamerika finden sich große Vorkommen an mineralischen Rohstoffen wie Eisen,



Energie für die Fußball-WM 2016 Deutschland setzt sich auch in Iateinamerikar für Erneuerbare Energien ein. Ein konkretes Beitigheit dafür werder Fußballfans aus aller Welt bei der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien sehen können. Deutschland wim Rahmen der Entwicklungszusammenabeit die Dächer der beiden Stadien am WM-Austragungsort belo Horizonte mit Solaranlagen ausstatten. Die damit gewonnene Energie wird in Strometz eingespeist. Zusammen bieten die Stadiendächer eine Fläche von ca. 17.000 m², auf der iß Pübchvoltalik-Ninagen mit einer Leistung von 11.–25 Megawatt installiert werden sollen. Auch die Energieeffizienz der beiden Stadien wird gesteigert. Energieeffizienz und Erneuerbare Energien: Das heißt 2:0 für eine nachhaltige wirtschaftliche Ertwicklung! foto: Perspettive des Stadion Minerios, lebe lotrotent, Ensalien

LATEINAMERIKA- UND KARIBIKKONZEPT 4



organisation, aber auch in sanitären und phytosanitären Fragen≅. Darüber hinaus gewinnt in Lateinamerika die Anpassung der Agrarproduktion in Folge des Klimawandels zunehmend an Brisanz.

Die Bundesregierung

Die bundesregierung
will den agrapolitischen Dialog weiter
ausbauen. Die mit Brasilien eingerichtete
Agrilbusiness-Initiative sowie die AG Biokraftstoffe im Rahmen des deutsch-brasilianischen Energieabkommens sind Beispiele für needinnete Plattformen.

- setzt auf Kooperationsprojekte von gegenseitigem Nutzen, insbesondere in der Agrarforschung oder im Bereich Genossenschaftswesen.
- unterstützt die Nachhaltigkeit in der Produktion landwirtschaftlicher Güter.
- will durch enge Kooperation in den internationalen Gremien wie der Welternährungsorganisation [#K0] oder dem Ausschuss für Welternährungssicherheit (Committee om World Food Security, CFS) sowie durch gemeinsame Projekte mit Lateinamerika einen Beitrag zur Frahrungssicherung in der Region und zur Verbesserung der Welternährung leisten.

Kompetenzzentrum Agrar- und Ernährungswirtschaft für Mercosur in San Paulo

Der Ausbau von Handel und Kooperation zwischen Deutschand und Braüllen ist ein Kernelment der blateralen Beziehungen. Dem wird auch in der Apra- und Ernährungswirtschaft Rechnung getragen. Das 2009 im German Business Center der Auslandshandelskammer (AHB) Sao Paulo eröffnete Kompetenzzentrum der deutschen Agra- und Ernährungswirtschaft ist das weltweit erst Zentrum dieser Art einer deutschen ARK. Es steht sowielt in deutschen Auf deutschen Lebensmittellespoteuren mit fachlichten Erfahrung zur Seite. Die Angebote reichen von Kontaktbörsen über Markertundungs- und Geschäftsreisen bis zu Marktzudien. Zudem bieten Messeaufritte unter dem Motto. Made in Germany" deutschen Produkten, die einen exzellenten Ruf genießen, eine Plattforn zur Präsentation.

EINAMERIKA- UND KARIBIKKONZEPT



Kunde: Boulevard der Stars In Kooperation mit tecton GmbH Projekt: Corporate Design, Website Signet, Briefschaft, Werbemittel,

Website online von 2009–2010





Eröffnungsfeier des BDS



Animiertes Intro



Signet



Ausschnitt der Website



Kunde: Prima Lichtenberg GmbH

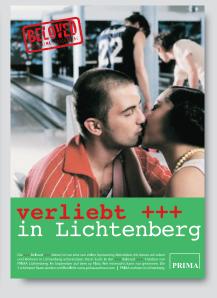
(Immobilienverwaltung) Projekt: Kampagne I

Imagewerbung + Aktion (Kissbox am Alex)











Kunde: unitcell Management Consulting

Projekt: Imagebroschüre Konzept und Gestaltung Umfang: 12 Seiten









Kunde: Enaikoon GmbH

Projekt: Kundenmagazin für Logistik

Ausführung: Grundkonzept + Gestaltung

Bild- und Textredaktion Umfang: 24 Seiten







Innenseiten





Titelseite



Kunde: Könemann Verlag

Projekt: Standardwerke_Preußen, Bauhaus

Konzept + Design + Ausführung





Kunde: Story of Berlin

Projekt: Signet, Eventfolder, Flyer,

Banner, Anzeigen

Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch





Innenseiten Folder





Anzeige

Titelseite Folder





Kunde: Filmfestspiele GmbH

Projekt: Plakatserie

Konzept und Gestaltung für Präsentation,

Umfang: 7 Bereichsektoren







Kunde: Rath | Probst & Partner

Projekt: Website

Konzept + Design + Programmierung

Website: www.rath-probst.de





































Präsentationen



Kunde: tecton GmbH

Projekt: Sperrgebiet Hohenschönhausen (1945–1990)

Gestaltung für Markierung des Sperrgebiets

(Rundgang), Umfang: 14 Stelen



1–14 Stelen

Eckenmarkierung Rückseite der Stele



Kunde: Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Projekt: Wanderausstellung_Stationen: Peking, Berlin

Thema: Nachhaltige Stadt

Umfang: 26 Stelen

Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Chinesisch









Kunde: Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Projekt: Wanderausstellung_Stationen: Peking, Berlin

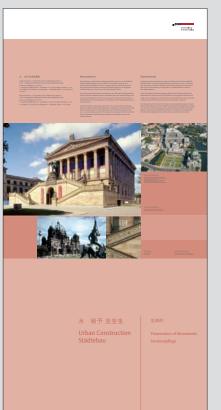
Thema: Nachhaltige Stadt

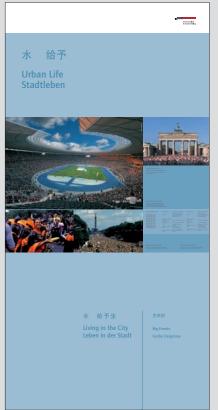
Umfang: 26 Stelen

Sprachversionen: Deutsch, Englisch, Chinesisch











Kunde: tecton GmbH

Projekt: EEX European Energy Exchange:

Messestand_E-World

Grafisches Konzept: Keyvisual







Frisby als Give Away



Messestand



Pylone

EINIGE UNSERERREFERNZEN KUNDEN

Auswärtiges Amt Boulevard der Stars*

Boarderline

Die Bundesregierung

DRK Kliniken Berlin

Der Berg Ruft

Edition Ebersbach

Enaikoon GmbH

Filmfestspiele

Haus24 GmbH

Hautcouture

Heike Steinweg Photography

Gesellschaft für Phlebologie

Just Linen

Kammer für Psychotherapeuten

Könemann Verlag

Prima Lichtenberg

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Silver GmbH

Spreequell

Story of Berlin

Starterkit

TLG Immobilien

tecton GmbH

unitcell Management Consulting

Werbeagentur Gegengift

Zaha Hadid

AUSSTELLUNGEN MESSESTAND

Berlin Nachhaltige Stadt

EEX European Energy Exchange*

Haftkrankenhaus Hohenschönhausen*

Sperrgebiet Hohenschönhausen*

Notaufnahmelager Marienfelde*